

Kinder- und Jugendhaus Kahlgrachtmühle

Trägerverein Kahlgrachtmühle e.V.

Überblick

- Vorstellung der Einrichtung
- Sexualpädagogisches Konzept
- Was funktioniert?
- Stolpersteine
- Fazit

Vorstellung der Einrichtung



Vorstellung der Einrichtung

- 1994 als Kinderhaus gegründet
- Vom Kinderhaus zum Kleinstheim
- 600 Jahre alte Wassermühle
- Großes Gelände, Tiere, Wiesen und Gärten

Vorstellung der Einrichtung

- Kinderhaus: 9 Plätze von 6 bis 16 Jahren
- Jugendbereich: 4 Plätze ab 16 Jahren

- Konzept der Einrichtung
- Menschenbild der Anthroposophie
- Waldorfpädagogik
- www.kinderhaus-kahlgrachtmuehle.de

Sexualpädagogisches Konzept

- Handlungsbedarf wurde deutlich
- Entstehung sexualpädagogisches Konzept
- Beratung durch Melanie Hartung
- Supervision/Praxis/Reflexion
- Andauernder Prozess

Was funktioniert?

- Intensive Auseinandersetzung im Team mit dem Thema
- Abstimmung/Grenzen/Selbstreflexion
- Aufmerksamkeit ist gewachsen
- Eventualitäten besser im Blick
- Mehr Bewusstsein für Nähe-Distanz-Themen im Team

Was funktioniert?

- Klare Vorgaben
- Rechtliche Situation
- Rahmenbedingen prüfen
 - Handlungssicherheit für Pädagogen
 - das spüren die Kinder

- Interventionsschritte bei Übergriffen sind im Konzept nachlesbar

Was funktioniert?

- Kinderparlament: Kinder haben „trainiert“, sind redefreudig(er) geworden
- Partizipation ist insgesamt gestärkter
- Mit Kindern werden Themen wie z.B. Grenzen besprochen → „offener geworden“
- Vertrauensebenen sind gewachsen

Stolpersteine

- Zeitmangel/Personalsituation → Umsetzungsschwierigkeiten
 - Alltagsthemen
 - Wichtigkeit – Priorisierung nicht vorhanden?
- *Kinderparlament fiel z.B. mehrere Wochen aus
- *weitere Formen der Rückmeldung/Feedback/Beschwerde → (Brief-)Kasten/Fragebögen

Stolpersteine

- Neuaufnahmen Jugendamt: Fehlendes Wissen/Grundlagen/Unterlagen über/von Kind/Jugendlichen
- Materialien (z.B. Broschüren) noch nicht für alle Kinder/Jugendlichen zugänglich

Stolpersteine

- Schutz/Pädagogisierung vs. Normalität/Natürlichkeit → zu frühes Intervenieren oder Unterdrücken natürlicher Vorgänge & Spielsituationen, „Gefahren“ sehen

Fazit

- Bewusstsein im Team ist gewachsen
- Handlungsrichtlinien
- Handlungssicherheit im päd. Alltag
- Sicherheit für die Kinder

Vielen Dank!



www.kinderhaus-kahlgrachtmuehle.de

© Lisa Rangus und Marco Engels